

## 42 *Mitteilungen des Verbands Wohneigentum Baden-Württemberg*

- ▶ Bezirksverbandssitzung aller Bezirksverbände:  
„Wir dürfen unser Licht nicht unter den Scheffel stellen“  
Landesvorstandsvorsitzender Harald Klatschinsky  
mahnt zu mehr Selbstbewusstsein
- ▶ Es grünt und blüht im ganzen Land  
Fotowettbewerb: Baden-Württemberger zeigen ihre Vorgärten
- ▶ Gartentipp für den Juli: Mulchen
- ▶ Die nächste Generation im Interview:  
Das jüngste Bezirksvorstandsmitglied im VWE Baden-Württemberg  
über Ehrenamt, Motivation und kaputte Lampen
- ▶ Tolle Fanartikel in unserem Verbands-Shop
- ▶ Hallo Kinder

**IMPRESSUM:** Mitteilungen des Verbands Wohneigentum Baden-Württemberg | Verantwortlich: Roland Schimanek, Geschäftsführer (V.i.S.d.P.), Verband Wohneigentum Baden-Württemberg e.V. | Redaktion: Susanne Garcia Beier | Steinhäuserstr. 1, 76135 Karlsruhe | Tel.: 0721 981620 | Fax: 0721 9816262 | [redaktion-bw@verband-wohneigentum.de](mailto:redaktion-bw@verband-wohneigentum.de) | [bw.verband-wohneigentum.org](http://bw.verband-wohneigentum.org)

## 47 *Mitteilungen des Verbands Wohneigentum Rheinland-Pfalz*

- ▶ Aufzählung
- ▶ Aufzählung
- ▶ Aufzählung

**IMPRESSUM:** Mitteilungen des Verbands Wohneigentum Rheinland-Pfalz | Verantwortlich: Helmut Weigt, Landesvorsitzender (V.i.S.d.P.), Verband Wohneigentum Rheinland-Pfalz e.V. | Grabenstraße 13, 56575 Weißenthurm | Tel.: 02637 4205 | Fax: 02637 4752 | [rheinland-pfalz@verband-wohneigentum.de](mailto:rheinland-pfalz@verband-wohneigentum.de) | [www.verband-wohneigentum.de/rheinland-pfalz](http://www.verband-wohneigentum.de/rheinland-pfalz)



VERBAND **WOHNEIGENTUM**

## Bezirksverbandssitzung aller Bezirksverbände: „Wir dürfen unser Licht nicht unter den Scheffel stellen“

### Landesvorstandsvorsitzender Harald Klatschinsky mahnt zu mehr Selbstbewusstsein

Bei der Bezirksverbandssitzung aller Bezirksverbände hat Landesvorstandsvorsitzender Harald Klatschinsky die Vertreter der 12 Bezirksverbände dazu ermuntert, selbstbewusster die Vorteile des Verbandes nach außen zu tragen.

#### DEMOGRAFISCHER WANDEL BESCHÄFTIGT VEREINE

„Die Gesellschaft hat sich verändert, wir müssen uns mit diesem Wandel befassen. Demographischer Wandel und ein hoher Altersdurchschnitt beschäftigen uns in dieser Zeit besonders“, so Klatschinsky. „Jungen Menschen die Chance zu geben, sich in den Vereinen zu verwirklichen muss für uns immer wichtiger werden.“ Und mit Blick auf die schwindende Bereitschaft innerhalb der heutigen Gesellschaft, sich ehrenamtlich zu engagieren: „Man muss auf die Leute zugehen, nur so finden wir diejenigen, die wir brauchen.“



Aus allen Teilen Baden-Württembergs kamen die Vertreter der 12 Bezirksverbände nach Karlsruhe gereist.

#### NEUE MITGLIEDER BEGEISTERN

Auch Landesvorstandsmitglied und Vorsitzende des Verbandes Wohneigentum Steißlingen Petra Oßwald warb dafür, sich öffentlichkeitswirksam zu präsentieren. Mit

ihrem Initiativvortrag gab sie zahlreiche Anregungen, wie durch jede Gemeinschaft vor Ort die Außenwirkung des Verbandes gestärkt und wie neue Mitglieder für die Vereinsarbeit begeistert werden könnten. Neben der Nutzung der zahlreichen Werbeartikel riet sie unter anderem dazu, potenzielle Mitglieder direkt anzusprechen und auf die Vorteile einer Mitgliedschaft hinzuweisen. „Gemeinsam können wir nämlich richtig viel erreichen!“ Petra Oßwald bietet Workshops zum Thema an. Bei Interesse können sich alle Gemeinschaften gerne über die Landesgeschäftsstelle an sie wenden.



Die neuen Landesvorstandsmitglieder, die ab November ihr Amt antreten, waren bei der Bezirksverbandssitzung aller Bezirksverbände natürlich auch mit von der Partie. Von links: Markus Rauch (VWE Baden-Württemberg), Wolfgang Jösch (SG Klettgau), Gabi Zeller (SG Klettgau), Ulrich Gärtner (SG Mannheim-Neueichwald II), Günter Fuchs (SG Kippenheim), Reinhard Isak (Gemeinschaft der Siedler und Eigenheimer Hüfingen). Die Wahl von Dr. Jürgen Wetterauer (SG Karlsruhe) hat erst nach der Bezirksverbandssitzung stattgefunden, weswegen er auf dem Bild fehlt.

#### FINANZIELL GUT AUFGESTELLT

Als „gut aufgestellt“ bezeichnete Landesgeschäftsführer Roland Schimanek den Landesverband, der mit einer schwarzen Null „finanziell gut dasteht“. Entsprechend enthielt der Revisionsbericht keine Beanstandungen. Neben einer Intensivierung der Kinder- und Jugendarbeit schlug Schimanek vor, auch gemeinschaftsübergreifende Aktivitäten zu organisieren. „Das stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl und stellt eine engere Bindung her zwischen dem einzelnen Verein vor Ort und Bezirks- sowie schlussendlich auch dem Landesverband.“ Das sei umso wichtiger, weil der Landesverband gerne noch mehr Unterstützung anbieten möchte.

#### MODERNE UND SICHERE DATENVERWALTUNG

Bessere Unterstützung kann der Landesverband den Gemeinschaften nun auch aufgrund neuer IT-Lösungen bieten. Mit einem neuen Mitgliederverwaltungsprogramm und noch sicherer Datenspeicherung und -übermittlung bleibt der Landesverband auf der Höhe der Zeit. „Wenn Vereine in den Ortschaften nicht mehr funktionieren, dann wird es für eine Gesellschaft schwierig“, so Schimanek. „Das Ehrenamt, welches Sie alle hier im Verband ausfüllen ist eine herausragende, demokratieerhaltende Arbeit. Und dafür danke ich Ihnen sehr!“

**Es grünt und blüht im ganzen Land**

## **Fotowettbewerb: Baden-Württemberger zeigen ihre Vorgärten**

**Nutzen Sie Ihre Chance: Noch bis 31. Juli können Bilder für den Fotowettbewerb „Rettet den Vorgarten“ eingereicht werden. Damit will der Verband Wohneigentum gemeinsam mit dem Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau ein Zeichen setzen gegen die immer weiter verbreiteten Steinwüsten und Schotterflächen in den Vorgärten.**

Etlche Fotos aus ganz Baden-Württemberg sind inzwischen auf der Homepage des Verbands Wohneigentum Baden-Württemberg hochgeladen worden. Die Bilder zeigen wundervoll blühende Vorgärten, manche ausgestattet mit tollen Insektenhotels, unterschiedlichste Pflanzen und auch den einen oder andere sechs- und achtbeinigen Gartenbewohner.

Jurymitglied Sven Görlitz, Gartenberater beim Verband Wohneigentum Baden-Württemberg, freut sich über die rege Beteiligung: „Das zeigt, dass viele Hauseigentümer die Dringlichkeit dieses Themas verstanden haben“, so Görlitz. „Es geht dabei ja auch nicht ausschließlich um die Insekten und das Mikroklima – allein schon die Tatsache, dass das Wohnumfeld einfach schöner ist mit Grün statt Steinen vor der Haustür sollte doch ein Anreiz sein. Das gesamte Stadtbild ist ein anderes, wenn Pflanzen anstelle von zugepflasterten Flächen dominieren.“

*Ist das nicht ein schöner Anblick?  
Eine ganze Latte an Fotos  
wurde bereits eingereicht.*



## **Gartentipp für den Juli: Mulchen**

**In der freien Natur ist Boden nie unbedeckt. Entweder wachsen darauf Pflanzen oder eine Schicht aus organischem Material bedeckt ihn. Dies hat seinen Grund, denn ein unbedeckter Boden ist schutzlos allen Witterungseinflüssen ausgeliefert und darunter leidet das Bodenleben. Ein funktionierendes Bodenleben ist aber eine Grundvoraussetzung für erfolgreiches Gärtnern.**

Das Abdecken offenen Bodens im Garten bezeichnet man als Mulchen. Gerade jetzt im Sommer ist das enorm wichtig, denn:

- Das Bodenleben bleibt aktiver, da dieses vor Hitze und Trockenheit geschützt wird.
- Der Boden trocknet nicht so schnell aus, es ist also nicht so viel Wasser nötig.
- Auch nach starken Regenfällen wie etwa bei Sommergewittern bleibt die krümelige Bodenstruktur erhalten, der Boden verschlämmt weder, noch verkrustet er.
- Die Pflanzen werden ständig gedüngt, weil Mikroorganismen Nährstoffe aus dem Mulchmaterial freisetzen.

Achtung: Mulchen Sie nur dünn, um Fäulnis zu vermeiden, und verwenden Sie keine samen tragenden Pflanzen zum Mulchen.



Mulchen Sie mit Rasenschnitt 2–3 cm oder noch besser mit einer Mischung aus Häckselmaterial von Pflanzenschnitt und Rasenschnitt.

## Die nächste Generation im Interview:

## Das jüngste Bezirksvorstandsmitglied im VWE Baden-Württemberg über Ehrenamt, Motivation und kaputte Lampen

Andreas Donabauer ist seit März 2017 Vorsitzender der Siedlergemeinschaft Mühlhausen Ehingen mit 201 Mitgliedern. Der 27-Jährige ist Zollbeamter und innerhalb Baden-Württembergs der Jüngste in dieser wichtigen Ehrenamtsposition. Was ihn dazu bewegt hat, was seine Ziele sind und was ihn als Privatperson ausmacht hat er uns in einem kleinen Interview verraten.

**Herr Donabauer, ein solches Ehrenamt zu übernehmen ist eine große Aufgabe. Warum machen Sie das?**

**Donabauer:** Ich finde die Vorteile und Leistungen, die der Verband Wohneigentum und die Siedlergemeinschaft Mühlhausen-Ehingen ihren Mitgliedern und den Bürgern im Ort bieten extrem wichtig und wollte mit meinem Engagement dafür sorgen, dass es in unserem Verein weitergeht. Bei uns stand ein Generationswechsel an, in diesem Zusammenhang wurde ich von der Vorstandschaft angesprochen und gefragt, ob ich dieses Amt übernehmen möchte.

**Was antworten Sie jemandem in ihrem Alter, wenn er fragt: Hat der denn sonst nix zu tun?**

**Donabauer:** Andere in meinem Alter haben Posten in Musik- und Sportvereinen oder auch

bei der Fasnacht. Ich bin bei der Siedlergemeinschaft. Und mit einem guten Team wie in unserem Verein hat man auch noch Zeit für die anderen wichtigen Dinge im Leben.

**Was ist Ihr wichtigstes Ziel für die Siedlergemeinschaft Mühlhausen?**

**Donabauer:** Ich möchte unsere Gemeinschaft lebendig halten und dafür sorgen, dass wir uns in den nächsten Jahren über viele neue junge Mitgliedsfamilien freuen können.

**Jetzt wollen wir natürlich wissen: Wie tickt einer, der so ein Amt innehat, privat? Kaffee oder Tee?**

**Donabauer:** Eindeutig Früchtetee!

**Meer oder Berge?**

**Donabauer:** Im Urlaub zum Meer, fürs restliche Jahr hügelig.

**Vanille oder Schoko?**

**Donabauer:** Vanille.

**Womit kann man Sie ärgern?**

**Donabauer:** Mit Teleshopping, Bollywood und kaputten Lampen (die müssen gleich ausgetauscht werden ☺)



Andreas Donabauer, jüngstes Bezirksvorstandsmitglied im VWE Baden-Württemberg

**Worauf freuen Sie sich?**

**Donabauer:** Auf einen schönen erholsamen Urlaub.

**Mit wem würden Sie gerne einmal essen gehen?**

**Donabauer:** Mit Jason Statham.

**Und zum Schluss: Verraten Sie uns Ihr Lebensmotto?**

**Donabauer:** Miteinander statt gegeneinander!



## Tolle Fanartikel in unserem Verbands-Shop

Felco-Schere, Silky-Klappsäge, Basecap, Filztaschen – unser Sortiment im Verbands-Shop wird laufend erweitert. Unser neuester Artikel ist passend zum Sommer ein toller Wasserball in den Verbandsfarben. Bestellen Sie rechtzeitig für Ihre anstehenden Sommerfeste und Kinderferienaktionen.

In der Landesgeschäftsstelle halten wir alle Infos dazu für Sie bereit.

Wenden Sie sich gerne an Pia Dörr unter der Telefonnummer **0721 98162-34** oder per E-Mail an **marketing-bw@verband-wohneigentum.de**



## Hallo Kinder,

bald sind Sommerferien. Damit euch die Zeit bis dahin nicht zu lang wird, habe ich ein paar Ideen gesammelt. Wenn du zum Beispiel eine Abkühlung brauchst, mach dir doch einfach selbst ein Eis. Wie das geht, verraten wir dir hier. Außerdem gibt

es diesen Monat jedes Wochenende tolle Kinderfeste in Süddeutschland. Vielleicht möchten eure Eltern den einen oder anderen Tagesausflug mit euch planen? Denn es gibt dort jede Menge zu entdecken.

### SCHICKT MIR EURE BASTELEIEN

Malst oder bastelst du gerne? Hast du einen Lieblingswitz oder kennst du eine kurze Geschichte, die du mir und den anderen Kindern erzählen möchtest? Dann her damit! Ich freue mich tierisch über deinen Beitrag zu meiner Wühli-Seite! Die ersten zehn Einsender bekommen passend zum Sommer von mir einen schönen grün-gelben Wasserball.

#### Mach mit:

Verband Wohneigentum B.-W. e. V.  
z. Hd. Wühli  
Steinhäuserstr. 1  
76135 Karlsruhe

#### oder per Mail:

wuehli.bw@verband-wohneigentum.de



Schau mal, Emma (8 Jahre) aus Rheinstetten hat mir dieses Bild gemalt.

### LECKERES FRUCHTEIS SELBST GEMACHT

Für selbstgemachtes Fruchteis brauchst du nichts weiter als einen Mixer, gefrorene Früchte (Beeren, Bananen oder Pfirsiche) und je nach Geschmack etwas Joghurt oder Sahne. Lege die Früchte über Nacht in den Gefrierschrank (Bananen und Pfirsiche unbedingt vorher schon in kleine Stücke schneiden). Gib diese dann zusammen mit etwas Flüssigkeit oder Joghurt in

den Mixer – fertig! Wenn du eine größere Portion machst kannst du sie im Gefrierschrank aufbewahren und sie dir über ein paar Tage aufteilen. Manchmal wird die Masse etwas zu flüssig. Aber das ist gar nicht schlimm – die Mischung schmeckt auch mit Strohalm als eiskaltes Sommergetränk!

### WÜHLI UNTERWEGS

Speziell für euch Kinder ist jede Menge geboten bei den unzähligen Festen, die diesen Monat in Süddeutschland stattfinden. Vielleicht wäre da etwas dabei für einen tollen Wochenend- oder Tagesausflug? Zehn dieser tollen Veranstaltungen in Baden-Württemberg (und Bayern) mit langer Tradition habe ich einmal für euch ausgegraben. Surft doch kurz vorbei und schaut euch an, was es dort alles zu erleben gibt!

#### • 4. bis 8. Juli

Kinder- und Heimatfest Laupheim:  
[www.kinder-und-heimatfest-laupheim.de](http://www.kinder-und-heimatfest-laupheim.de)

#### • 5. bis 7. Juli

Montfortfest,  
Historisches Kinder- und Heimatfest:  
[www.montfortfest.de](http://www.montfortfest.de)

#### • 11. bis 15. Juli

Tänzelfest Kaufbeuren, ältestes  
historisches Kinderfest Bayerns:  
[www.taenzelfest.de](http://www.taenzelfest.de)

#### • 11. bis 15. Juli

Seehasenfest Friedrichshafen:  
[www.seehasenfest.de](http://www.seehasenfest.de)

#### • 12. bis 15. Juli

Irma-West-Kinder- und Heimatfest  
Hechingen:  
[www.irma-west-kinderfest.de](http://www.irma-west-kinderfest.de)

#### • 12. bis 21. Juli

Ruethenfest Landsberg am Lech:  
[www.ruethenfest.de](http://www.ruethenfest.de)

#### • 12. bis 21. Juli

Biberacher Schützenfest:  
[www.biberacher-schuetzenfest.de](http://www.biberacher-schuetzenfest.de)

#### • 19. bis 22. Juli

Uracher Schäferlauf:  
[www.badurach-schaeferlauf.de](http://www.badurach-schaeferlauf.de)

#### • 19. bis 23. Juli

Rutenfest Ravensburg:  
[www.das-rutenfest.de](http://www.das-rutenfest.de)

#### • 20. bis 23. Juli

Historisches Kinder- und Heimatfest  
Leutkirch:  
[www.kinderfest-leutkirch.de](http://www.kinderfest-leutkirch.de)

### SCHERZFRAGE

Was ist rot und hat zwei blaue Streifen?  
Eine Tomate mit Hosensträgern.

So, jetzt gehe ich los und grabe noch ein paar Gänge.  
Bis zum nächsten Mal! Ever Wühli aus Baden-Württemberg